

PROTOKOLL

der Generalversammlung des

TC Froburg

vom 8. März 2010 um 19.30 Uhr
im Tennis-Center Trimbach

VORSITZ: Peter Grob

PROTOKOLL: Sandra Locher

STIMMENZÄHLER: Sonja Mächler und Mirco Mazzotta

ANWESEND: gemäss Präsenzliste 35 Mitglieder

DAUER: 19.30–20.45 Uhr

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 31. Generalversammlung
4. Jahresberichte
5. a) Rechnungsbericht
b) Revisorenbericht
6. Décharge an den Vorstand
7. Genehmigung der Jahresbeiträge
8. Jahresprogramm 2010
9. Budget 2010
10. a) Demissionen
b) Wahlen
11. Orientierung der Tennis-Center AG
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Peter Grob begrüsst die Anwesenden zur 32. Generalversammlung, insbesondere den Ehrenpräsidenten Peter Gubler, die anwesenden Ehrenmitglieder Roger Bourquin und Erwin Eggimann, alle Neumitglieder und Miro Lavric, der extra aus Slowenien angereist ist. Für die GV haben sich 20 Personen entschuldigt.

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen. Es gilt somit die an die Mitglieder versandte Traktandenliste. Nicht verschickt wurden das Protokoll der letzten GV und die Jahresberichte, die im Internet abgerufen werden konnten.

Auf Anfrage von Peter Grob melden sich zwei Anwesende, die nicht stimmberechtigt sind.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag von Peter Grob einstimmig Sonja Mächler und Mirco Mazzotta gewählt. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder. Das absolute Mehr liegt damit bei 17 Stimmen.

3. Protokoll der 31. Generalversammlung

Sandra Locher verweist auf das Protokoll, das im Internet zu finden war und aufliegt. Von Seiten der Generalversammlung gehen keine Bemerkungen ein, worauf das Protokoll einstimmig genehmigt wird.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden allesamt ins Internet gestellt. Gemäss Beschluss des Vorstands wird nur der Präsident seinen Jahresbericht erläutern.

Peter Grob geht auf die überaus erfolgreiche letzte Interclubsaison ein. Bei den elf Interclubteams gab es keinen einzigen Abstieg zu verzeichnen, dafür gab es fünf Aufstiege. Ebenfalls erfolgreich waren die zehn Teams im Junioren-Interclub. Der TC Froburg hat sich damit als nationaler Spitzenclub etabliert. Die Aussichten für die nächste Saison beurteilt er ebenfalls sehr positiv. Peter Grob dankt allen für die tollen sportlichen Leistungen und wünscht viel Glück für die nächste Saison.

Als weitere Höhepunkte der vergangenen Saison nennt er die Clubmeisterschaften und den Miesern-Cup, die zusammen das finanzielle Rückgrat des Vereins bilden. Er dankt den beiden OK, die im Stillen grossartige Arbeit leisten würden.

Als weiteren erfreulichen Punkt nennt er die Anschaffung eines Defibrillators und betont, dass der TC Froburg als einer von wenigen Clubs nun über ein solches lebensrettendes Gerät verfüge. Peter Grob hofft indes, dass es niemals zum Einsatz kommen werde, und dankt den Familien Schafer und Heuberger, insbesondere den beiden Frauen, die dies möglich gemacht haben.

Negativ wertet er die Entwicklung des Mitgliederbestands. Erstmals seit drei Jahren resultierte wieder ein Negativsaldo, was insbesondere auf die Abgänge bei den Passiven und Junioren zurückzuführen ist. Sehr erfreulich ist hingegen die Zahl bei den Aktiven.

Im Gedenken an Vida Orfei und Walter Bösch bittet Peter Grob anschliessend um eine Schweigeminute.

Zum Schluss seines Berichts geht er auf die Ziele für diese Saison ein. Das sportliche Niveau soll gehalten oder gar noch gesteigert werden. Bei den Mitgliederzahlen soll wieder der Bestand von 2008 erreicht werden. Da dem Verein jedes Jahr ca. 20 Mitglieder verloren gehen, müssen dazu insgesamt etwa 50 neue Mitglieder gewonnen werden.

Aus dem Publikum werden keine weiteren Erläuterungen zu den übrigen Berichten verlangt.

5. Rechnungs-/Revisorenbericht

a) Rechnungsbericht

Daniel Ammann erläutert die Schlussbilanz und die Erfolgsrechnung, die erstmals mit der neuen Software erstellt wurden. Zum Vergleich mit dem Vorjahr hat er auch eine Rechnung nach altem Standard vorbereitet. Er verweist insbesondere auf den Reingewinn, der mit CHF 4337 das Ziel von einer schwarzen Null klar übertroffen hat. Als Grund dafür nennt er Einsparungen (fast kein Aufwand bei der Website, kein Apéro für Neumitglieder, kein Abschlussabend etc.).

Bernhard Ballmer erkundigt sich nach der grossen Differenz bei den Junioren. Daniel Ammann erklärt, dass nicht nur der Aufwand, sondern auch der Ertrag tiefer ausgefallen sei. Peter Grob fügt an, dass durch den Personalwechsel eine Lücke entstanden sei und die Kurse nicht immer korrekt abgerechnet worden seien. Aus diesem Grund seien J+S-Einnahmen weggefallen.

Laut Daniel Amman haben die Revisoren die Abrechnung im Februar geprüft.

b) Revisorenbericht

Revisor Roger Bourquin entschuldigt zuerst wegen einer Erkrankung seinen Kollegen Peter Kellerhals. Danach gratuliert er Daniel Ammann zur professionellen Buchhaltung und bescheinigt den Büchern eine wahrheitsgetreue Wiedergabe der finanziellen Lage des Clubs.

Auf Empfehlung der Revisoren wird die Jahresrechnung durch die GV einstimmig genehmigt.

6. Décharge an den Vorstand

Auf Empfehlung der Revisoren wird dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

7. Genehmigung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben auf Antrag des Vorstands unverändert und werden einstimmig wie folgt genehmigt:

Aktive	CHF 350
Nachwuchs	CHF 260
Junioren A	CHF 130
Junioren B	CHF 70
Bambini	CHF 50
Passive	CHF 30

Familienrabatt 10 % für Dreipersonenhaushalte, 20 % für Vierpersonenhaushalte (mit gleicher Postadresse)

Bernhard Ballmer will wissen, ob es sich bei der aktuellen Hallenbelegung noch lohne, das Abonnement „All you can play“ zu lösen. Peter Grob betont, dass während der Interclub-Saison, bei den Clubmeisterschaften und beim Miesern-Cup die Plätze in der Halle frei seien.

Peter Gubler weist zudem darauf hin, dass sich jeder übers Internet informieren könne, wann die Plätze in der Halle frei seien.

8. Jahresprogramm 2010

Christian Mattern präsentiert das Jahresprogramm:

- Eröffnungsturnier am 23. April
- Matti-Cup, jeden Montag ab 26. April
- Interclub (bis Ende Juni)
- Clubmeisterschaft im August
- Miesern-Cup im September
- Abschlussabend am 23. Oktober als krönender Saisonabschluss

9. Budget 2010

Peter Grob präsentiert das Budget 2010, das einen ausgeglichenen Saldo aufweist. Er verweist auf die beiden Haupteinnahmequellen: den Miesern-Cup und das Club-Heft, das das Clubmeisterschafts-Büchlein ersetzen wird. Laut seinen Worten wird Boris Kellerhals unter Diverses über das neue Heft informieren, für das Einnahmen von CHF 5000 budgetiert sind. Dafür fällt dann bei der Clubmeisterschaft ein Teil der Einnahmen weg.

Das Budget 2010 wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

a) Demissionen

Peter Grob gibt zwei Demissionen bekannt: Sandra Locher als Aktuarin und Christian Mattern als Chef des Ressorts Breitensport. Peter Grob bedauert die beiden Rücktritte, zeigt aber auch Verständnis für den Entscheid der beiden.

Peter Grob lobt Sandra Locher für ihre zielstrebige Art und die hervorragenden Protokolle. Er wünscht ihr viel Erfolg und überreicht ihr zum Dank einen Blumenstrauss.

Anschliessend würdigt Peter Grob Christian Mattern. Er bezeichnet ihn als Urgestein des TC Froburg, der während Jahren für den Club in verschiedensten Positionen tätig war (insbesondere als Spiko-Chef und langjähriger OK-Chef der Clubmeisterschaften). Er lobt ihn als Macher und Aushängeschild des TC Froburg, der für den Club unglaublich viel geleistet habe.

Peter Grob beantragt, Christian Mattern zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die GV spendet grossen Applaus. Peter Grob gratuliert Christian Mattern und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

b) Wahlen

Christian Mattern nimmt die Wahlen vor. Er beantragt, Boris Kellerhals, Daniel Ammann, David Pfaff und Toni Bärtschiger als Vorstandsmitglieder mit einem Applaus in ihren Ämtern zu bestätigen. Als neue Vorstandsmitglieder schlägt er Marek Szklarecki (Leiter der Tennisschule) und Mirco Mazzotta vor, der bereits im Clubmeisterschafts-OK tätig ist und die Club-Website betreut. Die beiden werden mit einem herzlichen Applaus gewählt.

Christian Mattern empfiehlt wärmstens, Peter Grob als Präsidenten wiederzuwählen. Dieser wird mit einem tosenden Applaus in seinem Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen:

Präsident:	Peter Grob
Vizepräsident:	Boris Kellerhals
Finanzen:	Daniel Ammann
Spiko:	David Pfaff
Juniorenobmann:	Marek Szklarecki
Aktuar/Breitensport:	Toni Bärtschiger
Beisitzer:	Mirco Mazzotta

Zum Abschluss der Wahlen schlägt er die Revisoren Roger Bourquin und Peter Kellerhals zur Wiederwahl vor. Die beiden werden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

11. Orientierung der Tennis-Center AG

Ehrenpräsident und Verwaltungsratspräsident Peter Gubler gratuliert Christian Mattern zu dessen Ernennung und dankt den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich zu engagieren. Ebenso dankt er Peter Grob und dem Vorstand für den grossen Einsatz.

Danach geht er auf das Betriebsjahr 2008/2009 ein und bedauert, dass Ralf Ludwig den Aufschwung von 2007/2008 nicht halten können und der Jahresabschluss daher schlecht ausgefallen sei. Die Lage habe sich zugespitzt, als sich Ralf Ludwig krank gemeldet habe (Burn-out). Zum Glück habe sich daraufhin Nicole Gubler bereit erklärt, bis Ende Sommer einzuspringen. Bei der Regelung der Nachfolge sei rasch klar geworden, dass sich das Center aufgrund der Ertragslage keinen Geschäftsführer mehr leisten könne. Nach der Schliessung des Centers in Langenthal sei Marek Szklarecki die perfekte Lösung gewesen. Sein Konzept habe insbesondere aus sportlicher Sicht überzeugt, worauf die Tennisschule im September an Marek Szklarecki übergeben worden sei.

Für den Tennisbetrieb ist Peter Gubler trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds zuversichtlich. Als sehr schwierig wertet er indes den Restaurantbetrieb, der defizitär bleiben werde.

Nach dem turbulenten Geschäftsjahr 2009/2010, das nach dem Abgang des Geschäftsführers und den damit verbundenen Entschädigungszahlungen klar negativ ausfallen werde, hofft Peter Gubler auf ein besseres Ergebnis 2010/2011.

Peter Grob dankt Peter Gubler für dessen Ausführungen und grosses Engagement.

12. Verschiedenes

Boris Kellerhals präsentiert das neue Club-Heft und betont, dass nach dem erfolgreichen 2009 nun

weitere Grosstaten erforderlich seien. Als Vorzeigclub müsse sich der TC Froburg laufend wandeln. Er bezeichnet das Club-Heft als einen der Schwerpunkte des vergangenen Jahres, der viel Arbeit gekostet habe. Er ist überzeugt, dass das Heft bald lanciert werden kann.

Danach zeigt er einen groben Raster des Hefts und präsentiert einige Musterseiten.

Boris Kellerhals gibt ebenfalls einen Überblick über die Clubmeisterschaft, die dieses Jahr erstmals mit dem TC Born Kappel ausgetragen wird. Von der Zusammenarbeit erhofft er sich Synergien, stellt aber klar, dass die Clubmeisterschaft weiterhin ein Anlass des TC Froburg sei. So würden die allermeisten Spiele nach wie vor in Trimbach ausgetragen. Er fordert die Mitglieder auf, dieser Zusammenarbeit eine Chance zu geben.

Peter Grob betont, dass es sich hierbei um einen Versuch für ein Jahr handle.

Bernhard Ballmer meldet sich zu Wort und bittet die Mitglieder, im Sommer die Plätze zu spritzen und bei zu weichen Plätzen nicht zu spielen.

Peter Grob dankt zum Schluss den Sponsoren, den zahlreichen Helfern, insbesondere Bernhard Ballmer und Mirco Mazzotta, dem Restaurant, der Tennisschule, dem Vorstand und den übrigen Anwesenden und wünscht allen einen guten Appetit.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Peter Grob

Sandra Locher

Olten, 21. März 2010
